

Hamburg, 18.05.2022

Verabschiedung von Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamburger Klimaschutzstiftung

21 Jahre Ohne Sorge. Gut Karlshöhe sagt Danke!

Die Hamburger Klimaschutzstiftung verabschiedet sich von Geschäftsführer Dieter Ohnesorge nach 21 Jahren Gut Karlshöhe.

Am 1. Januar 2001 übernahm Dieter Ohnesorge die Leitung des „Umweltzentrum Karlshöhe“, heute Bildungs- und Begegnungsort für nachhaltige Entwicklung und Sitz der vom Hamburger Senat 2008 gegründeten Hamburger Klimaschutzstiftung. Am 17.05.2022 wurde Ohnesorge nach über 20 Jahren Wirkungszeit für sein beeindruckendes Lebenswerk geehrt und in einem festlichen Rahmen in den Ruhestand entlassen.

Rund 100 Gäste waren gekommen, um sich von Dieter Ohnesorge zu verabschieden. Mit dabei:

- Senator **Jens Kerstan**, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
- **Karin Gaedicke**, Vorsitzende des Vorstands der Hamburger Klimaschutzstiftung
- **Thomas Baade**, Geschäftsführer HanseWerk Natur
- zahlreiche Weggefährten*innen u. a. vom **BUND** und der **ANU** sowie
- die neue Geschäftsführerin **Heide Pusch** und das Team der Hamburger Klimaschutzstiftung

Vom Geheimtipp für Öko-Insider zum Umweltzentrum für die ganze Stadt

Senator **Jens Kerstan** ließ es sich nicht nehmen, selbst ein paar Worte an Dieter Ohnesorge zu richten. In seiner Rede skizzierte er Etappen und Meilensteine in über 21 Jahren „Ohne Sorge“, in denen aus einem Geheimtipp für Öko-Insider ein (zukunfts-)offener Ort geschaffen worden sei, ein Umweltzentrum für die ganze Stadt. Mit bis zu 1.000 Veranstaltungen pro Jahr rund um die Themen Klima, Energie, Umwelt und Natur sowie der 2011 eröffneten Ausstellung jahreszeiten-HAMBURG habe Gut Karlshöhe schon vor Jahren eine Vorreiterrolle eingenommen in Sachen Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Nur eine logische Konsequenz sei die daraus gewachsene, enge Zusammenarbeit der Hamburger Klimaschutzstiftung mit der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA), der Behörde für Schule



Dieter Ohnesorge, Geschäftsführer der Hamburger Klimaschutzstiftung, verabschiedet sich im Kreise vieler Weggefährten*innen



Senator Jens Kerstan, Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, ließ in seiner Laudatio wichtige Stationen in der Entwicklung der Hamburger Klimaschutzstiftung noch einmal Revue passieren

Hamburger Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit
Gut Karlshöhe
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:
Hauke Sann, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-637 02 49-14
sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de

und Berufsbildung (BSB) sowie dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI).

So konnten unter dem Mantel der Hamburger Klimaschutzstiftung erfolgreiche Bildungsprojekte initiiert und etabliert werden wie **Klimaschule+PLUS** und das Energiewendeprojekt **Energie⁴**. Auch der **#moinzukunft Hamburger Klimafonds** sowie die Koordinierungsstelle **Hamburger Masterplan BNE 2030** haben mit der Anbindung an die Klimaschutzstiftung in den Jahren 2019 und 2021 einen passenden Partner gefunden. Und das neueste Format „Zukunft saehen – Landwirtschaft zum Anfassen“, ein EU-gefördertes Kooperationsprojekt mit der BUKEA sowie dem Ökomarkt e. V. – zeigt einmal mehr, welche Rolle die Hamburger Klimaschutzstiftung auf Bildungsebene in der Stadt Hamburg eingenommen hat. Ein beeindruckendes Lebenswerk, das selbst in der herausfordernden Zeit der Modernisierungs- und Bauphase der großen Ausstellung souverän gemeistert wurde. „*Nahezu ohne Sorge durch Dieter Ohnesorge.*“, erklärte Kerstan mit einem Augenzwinkern.

Auch im anschließenden Grußwort der Vorstandsvorsitzenden der Hamburger Klimaschutzstiftung **Karin Gaedicke** wurde deutlich: Bei Dieter Ohnesorge ist der Name Programm. In ihrer Rede würdigte sie den ausscheidenden Geschäftsführer vor allem als Mensch. Seine souveräne, besonnene und empathische Art habe stets für ein harmonisches Miteinander aller Interessengemeinschaften gesorgt. In über 20 Jahren Gut Karlshöhe habe es Ohnesorge geschafft, immer das große Ganze vor Augen zu haben – ohne dabei den Blick für jede*n Einzelne*n zu verlieren.

„Und so sind wir heute hier“, schloss Gaedicke ihre Rede, „nach 21 Jahren, in denen aus einer One-man-Show mit Namen ‚Dieter Ohnesorge‘ und einem Ort für Öko-Insider das heutige Gut Karlshöhe wurde: Eine grüne Oase für Jung und Alt, ein Umweltzentrum und Sitz der Hamburger Klimaschutzstiftung – Impulsgeberin und wichtige Partnerin der Stadt für nachhaltige Bildung in Hamburg. Danke, Dieter!“

Abgerundet wurde die zum Teil sehr berührende Feier mit musikalischen Beiträgen von Schüler*innen des Albert Schweitzer Gymnasiums in Klein Borstel. Neben weiteren Grußworten langjähriger Wegbegleiter*innen war ein weiteres Highlight des Nachmittags der digitale Gruß der Vorstandsmitglieder der Hamburger Klimaschutzstiftung **Frank Böttcher** und **Alfred Lumpe**, die Ohnesorges Zeit auf Gut Karlshöhe in Form eines humorvollen Wetterberichts verpackten: Die Wolken, die am 1. Januar 2001 noch über Karlshöhe hingen, habe

Fotos: plan-p, Teo Willer



Festliche Stimmung auf Gut Karlshöhe



Karin Gaedicke, Vorstandsvorsitzende der Hamburger Klimaschutzstiftung



Thomas Baade, Geschäftsführer HanseWerk Natur

Hamburger Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit
Gut Karlshöhe
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:
Hauke Sann, Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-637 02 49-14
sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Ohnesorge nachhaltig vertrieben und die Sonne auf Gut Karlshöhe scheinen lassen, so Wetterexperte Böttcher.

„Damit du einen Platz hast, an den du auch in Zukunft immer zurückkommen kannst.“

Ähnlich formulierte es auch das Team der Hamburger Klimaschutzstiftung: Mit einem selbstgeschriebenen Gedicht über die einzelnen Weg-Etappen und den besten Wünschen für viel Sonne auch in der persönlichen Zukunft übergaben die Mitarbeiter*innen ihrem ehemaligen Geschäftsführer eine kleine Holzbank als Symbol für eine größere, die auf dem Gut als ‚Dieter’s Bank‘ aufgestellt werden wird. Mit den Worten *„Damit du einen Platz hast, an den du auch in Zukunft immer zurückkommen kannst.“* zeigte das Team deutlich seine Dankbarkeit für eine schöne und bewegte gemeinsame Zeit.

Vom grünen Ort zum „Leben im grünen Bereich“

In 21 Jahren Dieter Ohnesorge ist aus der kleinen Oase im Grünen ein Ort geworden, der zum Mitmachen inspiriert. Hier wird Nachhaltigkeit gelebt. Jeden Tag. Und jeder Mensch – ob Jung oder Alt – wird eingeladen, selbst ein Teil zu sein vom „Leben im grünen Bereich“.

Gut Karlshöhe sagt Danke!

Fotos: plan-p, Teo Willer



Heide Pusch, neue Geschäftsführerin der Hamburger Klimaschutzstiftung, übernahm symbolisch den Schlüssel für Gut Karlshöhe



Heitere Mienen bei der Video-Einspielung von Frank Böttcher und Dr. Alfred Lumpe, die – gemeinsam mit ihren Vorstandskolleg*innen Karin Gaedicke und Andreas Bartmann – Dieter Ohnesorge mit einer ganz persönlichen Wettershow ehrten

Hamburger Klimaschutzstiftung
für Bildung und Nachhaltigkeit
Gut Karlshöhe
Karlshöhe 60 d, 22175 Hamburg
www.klimaschutzstiftung-hamburg.de
info@klimaschutzstiftung-hamburg.de

Pressekontakt:
Hauke Sann, Referent für Presse-
und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 040-637 02 49-14
sann@klimaschutzstiftung-hamburg.de